

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: Franz Csiky Tel: 07252/921-104
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: N. Liebing, D. Oppermann, M. Zickwolf Fax: 07252/921-122

Evangelisches Altenheim vom Evangelischen Stift Freiburg übernommen

Mit einem Gottesdienst und Beiträgen der Jugendmusikschule wurde vergangenes Wochenende der Festakt anlässlich des Trägerwechsels im Evangelischen Altenpflegeheim Bretten begangen. Oberbürgermeister Martin Wolff unterstrich dabei, dass die Stadt Bretten um ihre Verantwortung weiß, die Optimierung der Daseinsbedingungen zu fördern und zu unterstützen. „Wir haben dafür zu sorgen, dass die Seniorinnen und Senioren, die ihr Leben lang gearbeitet haben, im Alter die Unterstützung und Betreuung finden, die sie brauchen“ erklärte OB Wolff in der Anwesenheit vieler Heimbewohner. Nicht nur die Unterstützung der bestehenden Einrichtungen stehe dabei im Vordergrund, sondern auch das tatkräftige Bemühen, die Voraussetzungen zur Ansiedlung weiterer Altenpflegeheime zu schaffen. Bereits zum 1. Januar hatte der Evangelische Stift Freiburg vom Badischen Landesverein für Innere Mission die Trägerschaft des Evangelischen Altenpflegeheims Bretten im Brettspiel übernommen. Neben Vertretern des Evangelischen Stiftes Freiburg und des Diakonischen Werkes begrüßte auch Peter Kappes, Sozialdezernent im Landratsamt Karlsruhe, die Neuorganisation.



37. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 19. Februar 2012 um 14:00 Uhr in die Stadtparkhalle Bretten zum 37. Brettener Seniorenfasching ein.
Der Musikverein/Stadtkappelle präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Es sind noch Karten an der Tageskasse zum Preis von 6,00 € erhältlich. Busabfahrzeiten: (für alle bis zum 15.02.2012 angemeldeten Teilnehmer)
12:30 Uhr Neibshheim, Kirche
12:35 Uhr Büchig, Rathaus
12:40 Uhr Bauerbach, Volksbank
12:50 Uhr Gölshausen, Kirche
13:00 Uhr Sprantal, Bushaltestelle
13:10 Uhr Ruit, Ortsmitte
13:20 Uhr Rinklingen, Kirche
13:30 Uhr Diedelsheim, Rathaus / Sonne
Die Rückfahrt erfolgt nach Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr.

Agenda-Heckenpflege bei -13° C



Der AGENDA Arbeitskreis, Natur und Umwelt, hat am Samstag auf der Gemarkung an vier Heckenstandorten Pflege- und Verjüngungsmaßnahmen durchgeführt.

Nach etwa 10 Jahren überaltern Hecken, verkahlen von unten und werden in Teilen dürr. Dann ist ein Rückschnitt und auf den „Stock setzen“ der Hecken notwendig. Dabei wird eine Hecke nie komplett zurückgesägt. Die Bewohner der Hecke müssen die Möglichkeit zu einem kleinen Umzug haben, um weiter leben zu können. Im Mehrjahresabstand erfolgt dann der nächste Eingriff. In der Zwischenzeit bieten die jetzt zurückgesetzten Heckenteile wieder das volle Jahresheckenangebot.

Im Frühjahr Nektar und Pollen, im Sommer Nistmöglichkeiten und Nahrung für Schmetterlingsraupen, im Herbst und Winter, Beeren, Nüsse und das ganze Jahr über Insekten.

14 Brettener Bürger haben sich trotz extremer Temperatur in den Dienst der Sache gestellt und gute Arbeit geleistet.

Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Diedelsheim, Gewinn „See“ findet am Samstag, den 18.02.2012 um 13.30 Uhr ein weiterer Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Interessierte sind im Anschluss eingeladen, in lockerer Runde bei heißen Getränken und etwas Essbarem ihre Eindrücke untereinander auszutauschen.



Angebote Aktivbörse



- Die Damen-Mannschaft des VfB Bretten sucht einen zweiten Trainer, der Spaß daran hat sein fußballerisches Wissen weiterzugeben.
- Die Tourist-Info Bretten sucht aufgeschlossene GästeführerInnen mit Freude am Umgang mit Menschen, die Besuchergruppen mit Esprit und Hintergrundwissen durch die Melanchthonstadt Bretten begleiten.
- Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht ehrenamtlicher Helfer zur Unterstützung Mitarbeiter bei der Betreuung und Unterhaltung der Gäste im Café Vergissmeinnicht.

Kontakt und weitere Informationen unter:

Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de.

Brettener Ostermarkt

am 3. und 4. März in der Stadtparkhalle

Jedes Jahr treffen sich am ersten März-Wochenende des Jahres rund 50 Kunsthandwerker und Kunstgewerber um tausenden Besuchern in der Brettener Stadtparkhalle eine Vielzahl von frühlinghaften und österlichen Artikeln zu präsentieren.

Wie immer ist an beiden Tagen der Eintritt kostenlos. Der Markt ist am Samstag, dem 3. März von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 4. März von 11.15 bis 17 Uhr geöffnet. Aufgrund der zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland konnten die ehrenamtlichen Organisatoren des Marktes auch in diesem Jahr neben den bekannten wieder neue attraktive Anbieter gewinnen. Wegen des beschränkten Platzangebotes konnten allerdings wieder nicht alle Anfragen berücksichtigt werden. Neu sind in diesem Jahr unter anderem Gartenkeramik, Deko fürs Bad, gestrickte und gehäkelte Textilkunst.

Das besondere Highlight wird ein Glasbläser aus Lauscha sein. Wieder dabei sind italienische Da-

menhandtaschen, Haarschmuck aus Zinn, Schmuck in verschiedensten Ausführungen, Ostereier in den unterschiedlichsten Techniken, Holzarbeiten und geschliffene Glasartikel aus Thüringen sowie viele weitere interessante handwerkliche Produkte.

Bei der Vielfalt des Angebots wird diesmal bestimmt für jeden Besucher etwas dabei sein. Wie immer der Hinweis auf die begrenzte Anzahl der Parkplätze und die Bitte, die Stadtbahn zu benutzen. Der Weg zur Halle ist ab der Haltestelle Stadtmitt/Rechberg ausgeschildert.

Weitere Informationen zum Markt und zu den Ausstellern sind im Internet unter der Adresse www.brettener-ostermarkt.de zu finden.

Losverkauf für guten Zweck

Sponsorenscheck über 24.000 €

Am 13. Februar 2012 fand im Brettener Rathaus die Scheckübergabe zugunsten der „Aktion Mensch“ statt. Diese Spende wurde für das Festival „Bretten live“ mit dem Verkauf von Glücksbausteinen ergänzt. Im Jahr 2011 wurden über 10.000 Lose verkauft, allein 1.000 von Guido Löffel (Bildmitte) - er lebt selber mit einer schweren Behinderung. Oberbürgermeister Martin Wolff (rechts) und Uli Lange (links), der das „Festival der guten Taten“ vor über 34 Jahren ins Leben rief, waren sich einig, dass man dort helfen müsse wo Hilfe notwendig ist. Besonders hoch sei dabei auch das bürgerschaftliche Engagement von Menschen wie Guido Löffel zu werten.

Ohne Sponsoren wäre das Ganze jedoch nicht möglich. Doch durch die Hilfe von der BB Bank, der BGV, den Firmen Rothaus, Horn und Init konnte schließlich der Scheck von 24.570,22€ ausgehändigt werden. Im Programm von „Bretten Live 2012“ stehen bislang Toots59, Pippo Azzuro Italio Hits, The Brass Machine, Axel Becker, Angelo, Edith Prock und weitere.



Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten

Klicken Sie doch einmal rein!



Ausstellung: „Wölfe – ein Mythos“

Die aktuelle Kunstaussstellung im Rathausfoyer, die durch Bürgermeister Willi Leonhardt eröffnet wurde, widmet sich dem ausgerotteten Wildtier und Fabelwesen Wolf.

Die Künstlergruppe PurPur-Art hat die Faszination, die von diesem Tier ausgeht, in Aquarell-Bildern, Fotos und Zeichnungen eingefangen. Franziska Schork zeigte in ihrer Laudatio auf, wie unterschiedlich das Tier Wolf gesehen werden kann. Säugte doch ein Wolf Romulus und Remus, die Gründer Roms, er ist bei Grimms Märchen wie Rotkäppchen oder der Wolf und die sieben Geißlein zu finden und das Genre Film „Der mit dem Wolf tanzt“ oder „Werwolf“ nutzt den Reiz des Tieres ebenso. Angelika Luppold möchte mit ihrer Künstlergruppe das Image des Wolfes in ein besseres Licht rücken und unterstützt mit einem Teil des Erlöses aus dem Verkauf ihrer Wolfsbilder den NABU-Aktionsplan Wolf. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von den Geschwistern Anna Jurgan und Yannis Haug-Jurgan, beides Schüler der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V.

Die Ausstellung kann bis 28. Februar zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. (Im Bild unten v.l.: BM Willi Leonhardt, Christa Gillet, Christiane Kramer, Uschi Heindl, Angelika Luppold und Rolf Koch.)



Preisverleihung, Gottesdienst und Konzert zum 515. Melanchthon-Geburtstag

Neulateinische Poesie und neue Musik

Der Melanchthon-Geburtstag am 16. Februar ist stets Anlass zum Gedenken an den Reformator und Universalgelehrten aus Bretten.

In diesem Jahr gilt es zudem wieder einen Melanchthonpreisträger zu ehren: Dr. Thorsten Fuchs erhält am Samstag, 18. Februar, um 10.30 Uhr im Melanchthonhaus vor geladenen Gästen die Auszeichnung für seine Studie „Philipp Melanchthon als neulateinischer Dichter in der Zeit der Reformation“.

Es handelt sich dabei um die Dissertation des Klassischen Philologen, die 2008 in Tübingen veröffentlicht wurde.

Fuchs studierte Latein, Griechisch und Geschichte an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Er ist als Studienrat in einem Gymnasium in Wetzlar tätig. Der 515. Geburtstag Philipp Melanchthon steht am Sonntag, 19. Februar, um 10 Uhr in der Kreuzkirche im Mittelpunkt. Den traditionellen Gedenkgottesdienst feiern Dekanin Gabriele Mannich und Pfarrer Dr. Martin Schneider, Theologischer Referent an der Melanchthon-Akademie Bretten, gemeinsam.



Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Bretten gestaltet. Der Bezirksbläserchor Bretten und die Bezirkskantorei steuern ihren Part zum Gedenken an den großen Sohn der Stadt Bretten am

Mittwoch, 22. Februar, um 19 Uhr mit einem Konzert in der Stiftskirche bei „Bretten exklusiv - Neues aus Bretten“ ist der Auftritt der beiden Ensembles überschrieben, der zugleich einen gewichtigen Beitrag zum „Jahr der Kirchenmusik“ darstellt. Die musikalische Leitung teilen sich Mathias Gromer (Bezirksbläserchor) und Bärbel Tschochohei (Bezirkskantorei).

Auf dem Programm stehen Werke von Gadsch und Heilmann, die speziell für die beiden Ensembles komponiert wurden. Außerdem sind die „Missa festiva“ von J. M. Michel (nach der Uraufführung im vergangenen Oktober die zweite Aufführung überhaupt) und die Uraufführung des Psalm 103 von Johannes Antoni, einem jungen Künstler aus Flehingen zu hören.

Bis 26. Februar 2012 neue Sonderausstellung im Museum Schweizer Hof: „Mitten im kalten Winter..“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei